

Mit Ironie und ungewohnter Sichtweise auf die Dinge

Rätsche-Klangfrühstück mit opulentem Büfett und vielfältigem Musikprogramm.

Konstantin Heidemann | 07.11.2017



In Akustikbesetzung spielen Acoustic Power am Sonntag bei der Rätsche auf und sorgen für den „Klang“ zum „Frühstück“. Foto: Konstantin Heidemann

Zum ersten Klangfrühstück der Herbst-/Winter-Saison servierte das Rätsche-Team nicht nur ein reichhaltiges Frühstücksbüfett, sondern auch Hörgenuss in höchster Qualität: Für Letzteren war die vierköpfige Formation „Acoustic Power“ verantwortlich, die seit knapp 20 Jahren in verschiedenen Besetzungen, in der Region unterwegs ist. Bandgründer und Leadgitarrist Uwe Keierleber aus Eislingen hatte ein vielfältiges Programm alter Blues-, Rock- und Popsongs zur Rätsche mitgebracht.

Mit Stücken von den Blues Brothers, Uriah Heep und Golden Earring, von The Who bis zu Pink war das musikalische Reisegepäck der Band sehr umfangreich ausgestattet. Eine halbe Stunde nach Büfett-Eröffnung zünden Keierleber und Co. mit dem feurig-fruchtigen Song „Black Horse and the Cherry Trees“ von KT Tunstall ihr facettenreiches Konzert. Neben den drei Männern – Uwe Keierleber samt Sohn Tom (Percussions) und Alex Adam (Gitarre) – begeistert Elke Theiss mit ihrer ausdrucksstarken Gesangsstimme. Mit weichen warmen Stimmfarben über erdig bis hin zu den rockig tieferen Tonlagen bedient sie die ganze Stil-Palette der rund zweistündigen Bühnen-Show. Acoustic Power ist alles andere als eine typische Coverband, in erster Linie möbeln sie altbekannte Song-Klassiker neu auf und verleihen ihnen ihre eigene Note. Zwischen den Songs zaubert Gitarrenvirtuose Uwe Keierleber mit erfrischender Ironie und seiner ungewohnten Sichtweise auf die Dinge, den Gästen immer wieder ein fettes Grinsen ins Gesicht. Gescherzt wird zwischendurch immer wieder.

So wird es mit Acoustic Power nie langweilig. Ein kontrastreiches Programm bekannter Songklassiker mit ohrwurmtauglichen Melodien, gepaart mit durchdringenden Percussion- und kristallklaren Gitarrenklängen plus einer ausdrucksstarken Stimme garantiert den Musikern den Erfolg beim Publikum – so auch beim Klangfrühstück in der Rätsche.